

**Verwaltungsgericht Aachen**  
**- Terminvorschau September 2022 -**



**Adalbertsteinweg 92      52070 Aachen      Tel.: 0241 / 9425-0      Fax: 0241 / 9425-83260**  
Pressedezernent: Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Dirk Hammer      Tel.: 0241 / 9425-33261  
Vertreter:      Richterin Anna-Lena Beckfeld      Tel.: 0241 / 9425-33213  
                         Richterin am Verwaltungsgericht Julia Backhaus      Tel.: 0241 / 9425-33257  
                         Richterin am Verwaltungsgericht Tanja Lücke      Tel.: 0241 / 9425-33218  
  
**E-Mail: [pressestelle@vg-aachen.nrw.de](mailto:pressestelle@vg-aachen.nrw.de)**

Die folgende Zusammenstellung enthält - vorbehaltlich weiterer Ladungen und möglicher Terminaufhebungen - eine Übersicht über ausgewählte öffentliche Verhandlungen des Verwaltungsgerichts Aachen, die im Monat **September 2022** vorgesehen sind.

**Pressevertreter** werden gebeten, sich bei einem Teilnahmewunsch vorher mit der Pressestelle in Verbindung zu setzen (E-Mail: [pressestelle@vg-aachen.nrw.de](mailto:pressestelle@vg-aachen.nrw.de)). Auch sonstige An- bzw. Rückfragen zu einzelnen Terminen sind bitte an [pressestelle@vg-aachen.nrw.de](mailto:pressestelle@vg-aachen.nrw.de) zu richten.

Die vorhandenen Plätze werden nach dem Prioritätsprinzip vergeben.

**aktualisierte Fassung - Änderungen sind kenntlich gemacht!**

**06.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012  
Uhrzeit: 9.30 Uhr  
Aktenzeichen: 6 K 3118/20  
N. N. ./ Kreis Euskirchen  
beigeladen: N. N.

Der Kläger ist Nachbar eines Imbissbetriebs in Blankenheim. Er begehrt ein immissionsschutzrechtliches Einschreiten des Beklagten gegen die von diesem Imbissbetrieb seiner Meinung nach ausgehenden Gerüche, die er als unzumutbar empfindet.

**06.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012  
Uhrzeit: 11.00 Uhr  
Aktenzeichen: 6 K 421/20  
N. N. ./ Gemeinde Selfkant

Die Kläger wenden sich gegen die Festsetzung eines Zwangsgeldes i. H. v. 250 Euro sowie die Androhung eines weiteren Zwangsgeldes i. H. v. 500 Euro wegen eines

vermeintlichen Verstoßes gegen eine für ihre beiden Hunde der Rasse „Belgischer Schäferhund“ angeordnete Leinenpflicht.

**15.09.2022**

~~Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.014~~

~~Uhrzeit: 10.15 Uhr~~

~~Aktenzeichen: 1 K 498/22~~

~~N. N. ./ . Bundesrepublik Deutschland~~

~~-~~

~~Der Kläger ist seit dem Jahr 2020 Soldat auf Zeit und begehrt die Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer. Er war bereits im Jahr 2003 anerkannt worden, hatte sich dann aber später bei der Bundeswehr beworben. Nun trägt er vor, er habe seine überwunden geglaubten Beweggründe tatsächlich zu keinem Zeitpunkt überwunden.~~

**abgeladen!** (Verfahren hat sich vor dem Termin erledigt)

**15.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.028

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 2415/20

N. N. ./ . Kreis Düren

Der Kläger wendet sich gegen die Anordnung einer erkennungsdienstlichen Behandlung durch die Polizei Düren. Ihm wird u. a. vorgeworfen, mehrere Körperverletzungsdelikte begangen zu haben.

**15.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.028

Uhrzeit: 10.15 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 93/21

N. N. ./ . Land Nordrhein-Westfalen

Der Kläger ist Landwirt. Er begehrt die Löschung über ihn angefertigter erkennungsdienstlicher Unterlagen. Ihm wird u. a. vorgeworfen, zur Bepflanzung einer Straße vorgesehene Bäume entwendet und bei einem Auftraggeber eingepflanzt zu haben.

**15.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.028

Uhrzeit: 11.30 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 1687/21

N. N. ./ . Land Nordrhein-Westfalen

Der Kläger begehrt die Löschung erkennungsdienstlicher Unterlagen, die aufgrund des Vorwurfs, mehrfach gegen das Betäubungsmittelgesetz verstoßen zu haben, über ihn angefertigt worden waren.

### **19.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Aktenzeichen: 10 K 1228/21

N. N. ./ Kreis Euskirchen

Der Kläger wendet sich gegen eine erweiterte Gewerbeuntersagung aufgrund von Zahlungsrückständen bei öffentlich-rechtlichen Zahlungsverpflichtungen und beruft sich auf pandemiebedingte Einnahmeausfälle in seinem ehemaligen Hotelbetrieb. Der Beklagte beruft sich darauf, auch nach Begleichung der Verbindlichkeiten sei eine günstige Prognose für die gewerberechtliche Zuverlässigkeit nicht gerechtfertigt.

### **20.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal **A 1.018**

Uhrzeit: ab 9.00 Uhr

Aktenzeichen: 6 K 1433/21 u. a.

N. N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

beigeladen: RWE Power AG

Verhandelt wird der letzte beim Verwaltungsgericht Aachen noch anhängige und von einem einzelnen Kläger betriebene **Verfahrenskomplex „Lützerath“** mit folgenden Themenbereichen:

9.00 Uhr: 6 K 1433/21

Zulassung des Hauptbetriebsplans für den Tagebau Garzweiler für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2022

10.00 Uhr: 6 K 103/21 und 6 K 1144/22

Grundabtretungsbeschluss bezüglich eines Grundstücks in Lützerath (Wiese mit „Camp“)

11.00 Uhr: 6 K 1726/21

Beschluss über die vorzeitige Besitzeinweisung bezüglich des vorgenannten Grundstücks

12.00 Uhr: 6 K 1310/22

Feststellungs- und Ergänzungsbescheide zum Grundabtretungs- bzw. Besitzeinweisungsbeschluss; u. a. naturschutzrechtliche Maßnahmen auf dem vorgenannten Grundstück (Anbringen von Haselmausnistkästen und -tubes)

Vgl. ergänzend die zu bereits abgeschlossenen Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes betreffend den Verfahrenskomplex „Lützerath“ ergangenen Pressemitteilungen des Verwaltungsgerichts Aachen vom 7. Oktober 2021:

[https://www.vg-aachen.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilungen/archiv/2021/16\\_211007/index.php](https://www.vg-aachen.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilungen/archiv/2021/16_211007/index.php)

sowie des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen vom 20. Dezember 2021:

[https://www.ovg.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilungen/01\\_archiv/2021/75\\_211220/index.php](https://www.ovg.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilungen/01_archiv/2021/75_211220/index.php)

und vom 28. März 2022:

[https://www.ovg.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilungen/21\\_220328/index.php](https://www.ovg.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilungen/21_220328/index.php)

### **23.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Aktenzeichen: 10 K 1259/19

N. N. ./ Stadt Alsdorf

Die Klägerin begehrt von der Beklagten die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen von Altkleidercontainern im öffentlichen Straßenraum. Die Beklagte hatte die Erlaubnis mit dem Hinweis versagt, dass die Standplätze „in eine Hand“ an ein kommunales Entsorgungsunternehmen vergeben worden seien. Im Laufe des Klageverfahrens wurde durch die Beklagte ein neues Vergabekonzept entwickelt, das die Zahl der Standorte auf 48 beschränkt. Die Klägerin bestreitet die Rechtmäßigkeit des Ablehnungsbescheids sowie der nunmehr auf das neue Konzept gestützten Vergabe an das kommunale Entsorgungsunternehmen.

~~Die Verhandlung wird als Videoverhandlung stattfinden. Das Gericht wird im Sitzungssaal verhandeln, die Beteiligten werden jedoch (teilweise) zugeschaltet werden und an der Verhandlung von ihren Kanzlei- oder Büroräumen aus teilnehmen.~~

### **23.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Aktenzeichen: 10 K 233/20

N. N. ./ Stadt Würselen

Die Klägerin begehrt von der Beklagten die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen von Altkleidercontainern im öffentlichen Straßenraum. Die Beklagte hatte den Antrag mit der Begründung abgelehnt, dass ihr Rat die Zahl der Standorte für derartige Container beschränkt habe und für weitere Container zur Vermeidung einer negativen Beeinflussung des Stadtbildes keine Erlaubnis mehr erteilt werde. Im Klageverfahren beruft sich die Beklagte auf ihr Standortkonzept und die bereits erfolgte Vergabe der Standorte an einen Mitbewerber. Die Klägerin hält sowohl das Standortkonzept als auch die Vergabe an das andere Unternehmen für rechtswidrig.

~~Die Verhandlung wird als Videoverhandlung stattfinden: Das Gericht wird im Sitzungssaal verhandeln, die Beteiligten werden jedoch (teilweise) zugeschaltet werden und an der Verhandlung von ihren Kanzlei- oder Büroräumen aus teilnehmen.~~

**29.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Aktenzeichen: 1 K 2515/20

N. N. ./ Land Nordrhein-Westfalen

Die Klägerin, Witwe eines Beamten, wendet sich gegen einen Bescheid, mit dem Versorgungsbezüge zurückgefordert werden. Die Beteiligten streiten vor allem darüber, wann die Klägerin das beklagte Land über Änderungen der Höhe ihrer Bezüge aus der gesetzlichen Rentenversicherung hätte informieren müssen, und ob sie diese Informationspflicht kannte oder kennen musste, obwohl sie nie in einem Beamtenverhältnis zum beklagten Land gestanden hat.

**29.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Aktenzeichen: 1 K 1574/20

N. N. ./ Bundesrepublik Deutschland

Der Kläger, Beamter im Ruhestand, wendet sich gegen einen Bescheid, mit dem die Beklagte zu viel gezahlte Versorgungsbezüge zurückfordert. Er verweist darauf, dass die Ansprüche aus seiner Sicht verjährt seien. Zudem sei die von der Beklagten getroffene Billigkeitsentscheidung fehlerhaft.

**29.09.2022**

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Aktenzeichen: 10 K 2190/21

N. N. ./ Kreis Düren

Die Klägerin, ein Sicherheitsunternehmen, wendet sich gegen eine Fahrtenbuchauflage für die Dauer von 24 Monaten infolge einer mit ihrem Firmenfahrzeug begangenen Geschwindigkeitsüberschreitung von 73 km/h. Sie ist der Ansicht, dass der Beklagte den Fahrer ihres Fahrzeugs hätte ermitteln können. Der Beklagte verweist demgegenüber darauf, dass die Feststellung des Fahrzeugführers wegen der fehlenden Mitwirkung der Klägerin nicht möglich gewesen und die Auferlegung der Fahrtenbuchauflage im Übrigen erforderlich und angemessen sei.